Kanu-Club Romanshorn

Bulletin

2017/2018

RAIFFEISEN
Neukirch-Romanshorn

ERNST FISCHER AG
Stahl- und Metallbau

Kompetent und leidenschaftlich. Seit 1911.

Sika®

Ströbele
Kommunikation
gestalten und realisieren

Power für Ihre Drucksachen

Ströbele realisiert Ihre Vereinsdrucksachen
vom Mitteilungsblatt bis zur Festschrift.

Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger

Liebe Freundinnen und Freunde des KCRo

Jahrelang hat Peter Gubser - neben vielen anderen Aufgaben als Präsident - das Bulletin gestaltet. Herzlichen Dank, lieber Peter, für Dein Engagement, unser Vereinsleben immer wieder so interessant und unterhaltsam zu präsentieren!

Dieses Jahr darf ich zum ersten Mal das Bulletin zusammenstellen und möchte mich herzlich für all die tollen Berichte und Bilder unserer Mitglieder bedanken.

Wir dürfen auch dieses Jahr auf zahlreiche Inserenten zählen, um deren Berücksichtigung wir hier ausdrücklich bitten.

Unser Bulletin gibt nach wie vor einen guten Überblick über die vielfältige Tätigkeit unseres Vereins. Der Jahresbericht des Sportchefs zeigt, wie erfolgreich unser Nachwuchs war und ist. An diesen Erfolgen haben die zahlreichen Trainerinnen und Trainer wesentlichen Anteil, die sehr viel Arbeit im Hintergrund geleistet haben. Herzlichen Dank!

Pia Breitenbach, Mitglied Vorstand KCRo

In diesem Heft:

Der KCRo im Umbruch	Jahresbericht des Präsidenten
Jahresbericht 2017 Wettkampf	von Walo Diethelm
Club-Meisterschaften	von Anna Sergi
Junioren und U23 EM, Belgrad	von Elisa Breitenbach
Anfang Jahr noch nicht für möglich gehalten…	von Ronja Bühler
European Youth Olympic Festival	von Kilian Mayer
Kanu-Schweizermeisterschaft	
Amriville-Kanu-Sprint	
Kanuschule Bodensee, 6miles	von Beat Hausammann
Wettkampf-Jahresprogramm 2018	**in der Mitte des Heftes**
Jahresprogramm KCRo 2018	**in der Mitte des Heftes**
Erwachsenenkurs 2018	von Martin Schönholzer
Kalte Jahreszeit	von Jürg Bäggli
Auf zu neuen Ufern - Ecuador November 2017	von Ramona Schmidt
Kanutour MIT Anmeldung	von Susi Fäh
Herbstfahrt vom 15. Oktober 2017, mit Rätsel	von Susi Fäh
Ausflug auf der Thur	von Anna Sergi
Wir gratulieren herzlich zum Kanu-Nachwuchs	
Protokoll der Generalversammlung 2017	von Jürg Bäggli

SOLIDE LEISTUNG – AN LAND UND AUF DEM WASSER.

Ob grosse oder kleine Projekte. An Land oder auf dem Wasser. Was zählt ist die clevere Idee – und die solide Umsetzung. Ehrensache.

ERNST FISCHER AG
Stahl- und Metallbau

Kompetent und leidenschaftlich. Seit 1911.

CH-8590 Romanshorn | T +41 71 466 79 00
info@efag.ch | **www.efag.ch**

Der KCRo im Umbruch

Jahresbericht des Präsidenten

An dieser GV gibt es eine Ablösung beim Sport-Chef. Nach über 40 Jahren übergibt Walo Diethelm an Matthias Bolliger. Walo hat seit Jahrzehnten fast alles gemacht für den KCRo. Er war über viele Jahre der KCRo in Person. Der KCRo ohne Walo ist kaum vorstellbar. Trotzdem findet er es nun an der Zeit, seine zahlreichen Aufgaben an Jüngere zu verteilen. Für Einiges wird Walo weiter zur Verfügung stehen. So ist eine geregelte Ablösung gesichert. Das grosse Wissen wird weiter gegeben.

An der GV im letzten März habe ich nach der Wiederwahl gesagt, dies sei meine letzte zweijährige Amtszeit als Präsident des Kanu-Clubs Romanshorn. Im nächsten Jahr werde ich dieses Amt 10 Jahre ausgeführt haben. Eine neue Präsidentin oder ein neuer Präsident wird gesucht.

Auch bei unseren Hauptsponsoren gibt es einen Wechsel. Die Firma Sika hat uns mitgeteilt, dass sie den Sponsoringvertrag auflösen möchte. Sika und vormals die Biro haben uns über viele Jahre hinweg begleitet und unterstützt. Vielen Dank dafür. Mit der Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn durften wir den Vertrag erneuern und verlängern. Seit vergangenem Jahr unterstützt uns die Firma Ernst Fischer Metallbau AG. Neu konnten wir Amriville, das Einkaufszentrum in Amriswil, mit dem wir bereits bei den Schweizermeisterschaften geworben haben, als zusätzlichen Hauptsponsor gewinnen. Ab kommendem Frühling werden nun der Clubbus, die Plakate am Kraftraum und die Clubbekleidung mit den Signeten von Raiffeisen, Fischer Metallbau und Amriville versehen sein. Die finanzielle Gegenleistung ermöglicht uns die weitere Förderung unseres Kanu-Nachwuchses.

Hoffentlich gleich bleiben die sportlichen Erfolge unserer Athletinnen und Athleten. Im vergangenen Jahr haben sie wiederum mit zahlreichen Erfolgen für unseren Club und die Stadt Romanshorn und den Thurgau geworben. Jede Menge Medaillen an der von uns erfolgreich durchgeführten Schweizermeisterschaften sprechen für sich. Ronja Bühler, Elisa Breitenbach und Aline Anthenien zeigten an den Junioren-Welt- und Europameisterschaften gute Leistungen. Unsere gutausgewiesenen Trainer sind dafür besorgt, dass sich die Mädchen und Jungen weiter verbessern können.

Trotz der gewichtigen Änderungen wird der Kanu-Club Romanshorn weiter ein guter und allseits geachteter Verein bleiben. Dazu tragen alle bei, die Athletinnen und Athleten, die Trainerinnen und Trainer, die Betreuerinnen und Betreuer, die Sponsoren und Gönner, die Vorstandsmitglieder und alle Mitglieder, mit ihrem finanziellen Beitrag und mit ihrer Mithilfe bei verschiedenen Veranstaltungen. Ihnen allen gebührt ein herzliches Dankeschön.

Breitenbach
natürliche gärten

Grüne Lebensträume

Breitenbach Gartenbau GmbH
Wiesentalstrasse 14 · 8590 Romanshorn
Fon 071 463 19 84 · Fax 071 463 20 93
info@breitenbach-gartenbau.ch · www.breitenbach-gartenbau.ch

SWISSLOS
KANTON THURGAU

Jahresbericht 2017 Wettkampf

von Walo Diethelm

Im Jahr 1960 - im ersten Jahr als Clubtrainer - weiss ich nicht mehr, ob ich einen Jahresbericht geschrieben habe. Aber wenn es mit der Übergabe meiner Funktion in jüngere Hände klappt, wird das nach 48 Jahren mein letzter Jahresbericht sein. Mit 35 Mitgliedern haben mein Bruder Hans als Präsident und ich den Club übernommen. Ein Bootshaus wurde versetzt, zwei wurden in dieser Zeit neu gebaut, zwei neue Stege entstanden und die Mitgliederzahl ist auf beinahe 200 angestiegen.

Das sind doch einige Eckpunkt in meiner Karriere als Clubtrainer die natürlich ohne die vielen Mithelfer in dieser Form nicht möglich gewesen wären. Aber auch sportlich ist in dieser langen Zeit einiges gelaufen. Sicher ein Höhepunkt war die Teilnahme als Co-Trainer an der Elite WM in Mexiko mit meinen Söhnen Roger und Andi als Athleten. Dann natürlich die Gold- und Silbermedaillen von Simon Fäh an den Jun. EM in Frankreich, der 9. Rang von Remo Gubser an der Junioren-WM in Japan aber auch der 4. und 6. Rang von David und Remo Gubser im Zweier an der U23 EM in Polen. Die Olympia-Teilnahmen von Adrian Bachmann in Sidney und Simon Fäh in Athen sind nur einige Höhepunkte. Zweimal konnten wir gegen publikumsstarke Mannschaften die Thurgauer Sportlerwahl gewinnen. Und natürlich das Jahr 2003, als unser Club an der Meisterschaft in Eschenz in der Elite 12 Goldene und im Nachwuchs 25 erste Plätze erreichten und insgesamt 93 mal Romanshorner mit auf dem Siegerpodest standen. Insgesamt sind in diesen Jahren weit über tausend Podest-Plätze an Schweizermeisterschaften zusammengekommen, die nicht ich errungen habe, aber doch einige Male die Finger mit im Spiel hatte.

Nun aber zum eigentlichen Sportjahr 2017: Wiederum versuchten unsere Trainer ein zielgerichtetes Wintertraining auf die Beine zu stellen. Hatten wir uns doch wiederum einige hohe Ziele vorgenommen. Da waren die Junioren-EM in Belgrad, die Junioren-WM in Piestany und noch die Jugendolympiade in Győr. Das erfreuliche dabei ist, dass sich für alle drei Anlässe Sportlerinnen und Sportler aus unserem Club qualifizieren konnten. Und das wir an den Schweizermeisterschaft vor unserer Haustüre wiederum 61 Podest-Plätze erkämpfen konnten.

Anfang April in Mantova begann für unsere Juniorinnen Ronja Bühler und Elisa Breitenbach die Selektionsphase für die Junioren-EM Ende Juni in Belgrad. Aline Anthenien konnte leider krankheitshalber nicht teilnehmen. Beide Athletinnen starteten im K1 über 200 und 500 m. Elisa schaffte den Einzug ins Halbfinal. Ronja zeigte die stärkere Leistung und konnte im 200 m Final den 8. und im 500 B Final den 2. Rang erkämpfen. In Essen konnten unsere Juniorinnen erstmals im K4 mit der Nidwaldnerin Hanna Müller und der genesenen Aline Anthenien an den Start gehen. Gegen gute deutsche Konkurrenz konnten sie überzeugen und über 500 m als erste die Ziellinie überqueren. Dies gelang Ronja und Hanna auch im Zweier über 500 und 200 m. In K2 der Jugend erkämpfte sich Kilian Mayer mit Flurin Pfalzgraf aus Schaffhausen die Halbfinal-Qualifikation. Kilian musste aber danach den Wettkampf aufgeben.

Nafzger Gartenbau AG

www.nafzger-gartenbau.ch 8590 Romanshorn

Wir planen, legen neu an, ändern und pflegen
Gärten und Baumbestände, Biotope, Spielplätze, Wege und Treppen...

dä beck
strassmann

Bäckerei, Confiserie, Café
Weinfelden, Amriswil, Romanshorn
www.beck-strassmann.ch

Nach Essen reiste das Nachwuchskader nach Brandenburg zur grossen Nachwuchsregatta. Dass das Niveau da höher war, musste vorab in den Einern zur Kenntnis genommen werden, denn nur Ronja Bühler schaffte es mit dem 6. über 200 m und dem 7. Rang über 500 m in den Final. Umso erfreulicher die Zweier-Resultate zusammen mit Hanna Müller aus Nidwalden, 1. über 200 m und 2. über 500 m. Für Kilian Mayer reichte es mit Flurin nur gerade im K2 über 1000 m für den Halbfinal.

Endlich konnten auch unsere Nachwuchspaddler/innen zeigen ob sie im Winter gut trainiert haben. An unserer Nachwuchsregatta wurde im K1 über 500, 2000 und 5000 m und im K2 über 500 m gepaddelt. Drei Landdisziplinen im Kondi-Bereich ergaben dann eine Gesamt-Rangliste. Dabei zeigten unsere Sportler/innen ganz tolle Leistungen und gaben Hoffnung für den weiteren Verlauf der Saison. Die besten Rangierungen: Weibl. Benjamin: 2. Maria Leistner, 4. Jana Fäh, weibl. Schüler: 1. Livia Bauer, weibl. Jugend: 1. Marina Diethelm, männl. Schüler: 2-5. Maurus Züllig, Noah Grossenbacher, Bruno Dors und Demian Eugster.

Dann standen wiederum unsere Damen in Piestany auf der Startlinie. Diesmal wiederum ohne Aline, denn sie kämpfte weiterhin mit gesundheitlichen Problemen. Da Hanna eben-falls nicht am Start war, standen Ronja und Elisa im K2 am Start. Das Rennglück stand aber nicht auf ihrer Seite, fehlten doch im Rennen über 200 m nur gerade 6 Zehntelsekunden für den Final-Einzug.

Vom SKV wurden unsere Mädels für die Jun. EM in Belgrad selektioniert. Nach einem weiteren Trainingslager reiste die Truppe mit Hanna Müller und weiteren Athleten zu den Titelkämpfen. Ronja und Hanna starteten im Zweier über 500 m und 1000 m und mit Elisa und Aline auch noch im Vierer über 500 m. Alle drei Boote konnten sich für die Halbfinals qualifizieren, schaften aber keinen Finalplatz. Im K2 über 1000 m fehlte mit nur einer Sekunde aber ganz wenig und mit dem 10. Schlussrang dürfen sie stolz sein auf ihre Leistung.

Für unsere jüngeren Sportler/innen folgte mit der grossen Wiesbadener Regatta der Höhepunkt vor den Sommerferien. Über 50 Vereinsmannschaften beteiligen sich an diesem Wettkampf, umso schwieriger ist es dort nur schon einen Finaleinzug zu schaffen. Trotzdem konnten sich 3 Boote für so einen Final qualifizieren. Im Einer über 200 m gelang dies Maurus Züllig bei den Schülern. Bei den Schülerinnen konnte sich Livia Bauer mit der Kreuzlingerin Muriel Dörsing über 2000 m und 500 m einen solchen Platz sichern und mit den Rängen 5 und 7 abschliessen.

Nochmals ging die Reise nach Deutschland. In Esslingen stand wieder eine etwas kleinere Regatta auf dem Terminkalender. Hier konnten dann vor allem unsere Athletinnen brillieren. Bei den Schülerinnen B belegte Maria Leistner im K1 den 2. Rang und siegte mit Muriel Dörsing im Zweier und mit Jana Fäh und einer Fahrerin aus Schwörstadt im Vierer. Eine ansprechende Leistung gelang auch Maurus Züllig und Livia Bauer, die mit Gesundheits-Problemen zu kämpfen hatte. Sie erreichten mit ihren Partnern aus Kreuzlingen die Ränge 5 und 4 im K2 über 500 m.

An der Jugend Olympiade im ungarischen Györ konnte sich Kilian Mayer seine ersten internationalen Sporen abverdienen. Mit Flurin Pfalzgraf aus Schaffhausen startete er im Zweier und mussten feststellen, dass die Trauben für die vorderen Plätze doch noch etwas höher hängen.

SCRIPT Design
www.scriptdesign.ag

BESCHRIFTUNG
WERBUNG
GRAFIK
DRUCK

Beschriftungen aller Art

- Digitaldruck auf jedes Material
- Logodesign
- Auto-/Bootsbeschriftungen
- Siebdruck/Textildruck
- Werbetafeln
- Blachentransparente
- Leuchtreklamen
- Bandenwerbungen
- Rollup's
- und und und...

ScriptDesign Risler Reklamen AG
Amriswilerstrasse 40
CH-9320 Arbon

Telefon 071 446 66 16
Fax 071 446 58 02
www.scriptdesign.ag

Noch einmal auf die internationale Wettkampfbühne im rumänischen Pitesti ging es für Ronja Bühler Ende Juli. Nach 2 Wochen Trainingslager in Slowenien durfte sie mit drei weiteren Sportler/innen an diese Titelkämpfe reisen. 62 Nationen im Junioren- und U23-Bereich standen am Start. In den Rennen über 200 m und 1000 m erreichte sie die Halbfinals und durften so mit ihrer Leistung an der ersten Weltmeisterschaft zufrieden sein.

Eine kleine Delegation beteiligte sich am Bieler Halbmaraton über 21 km. Mit dem 3. Rang von Lisa Züllig bei den Damen und den Rängen 3 und 5 durch Stephan Steger und Stefan Scherrer konnten sich unsere Sportler/innen ganz vorne im Teilnehmerfeld klassieren.

Ende Juli führte Andi Diethelm mit seinem bewährten Leiterteam das Kanulager am Greifensee durch. Wiederum konnten sie einem vollen Haus, in der ehemaligen Jugi, eine tolle Kanuwoche bescheren und sich auf die kommende Schweizermeisterschaft vorbereiten. Diese stand dann am 9. und 10. September bei uns in Romanshorn auf dem Wettkampf-Kalender.

Die Rennen an der Meisterschaft wurden über die üblichen Distanzen von 200 m, 500 m und 1000 m sowie 2000 m bei den Schülern und Benjaminen im K1, K2 und K4 ausgetragen. Ganze 61 Mal gelang es unseren Paddler/innen sich einen Platz auf dem Siegerpodest zu erkämpfen. Herausragende Athletin bei den Juniorinnen war diesmal Ronja Bühler mit 6 Goldmedaillen. Mit drei Goldenen und 2 Silbernen beherrschte Kilian Mayer die Jugendklasse. Aber auch Maurus Züllig konnte mit dem Sieg im Einer über 2000 m und dem 2. Platz über 500 m in seinem ersten Schülerjahr ein Zeichen setzen. Bei den Benjamins konnten Peter Müller und Derek Stürm die beiden Zweier für sich entscheiden. Maria Leistner war mit Livia Bauer bei den Schülerinnen und mit Jana Fäh bei den Benjamins erfolgreich. Aber auch unsere älteren Herren waren erfolgreich. In der Besetzung Andi Diethelm, Martin Fäh, Adrian Bachmann und Remo Gubser erreichten sie im K4 über 200 m den guten 3. Rang. Alle Romanshorner Paddler/innen die einen Meistertitel errungen haben: Juniorinnen: Ronja Bühler, Elisa Breitenbach, Jugend: Kilian Mayer, Schüler: Maurus Züllig, Silvan Diethelm, Bruno Dors, Demian Eugster und Michael Hug, Schülerinnen: Livia Bauer, Benjamine: Maria Leistner, Jana Fäh, Malin Fäh, Ladina Amherd, Benjamin Derek Stürm, Peter Müller, Elia Sulz, Ciryll-Benjamin Wapp, Manuel Taboas und Noah Poosch.

Am Samstagabend wurde dann noch der Amriville-Sprint über 100 m mit fliegendem Start ausgetragen. In den Kategorien Elite bis Junioren weibl. und männl. und Jugend und jünger (ebenfalls Geschlechter getrennt) ging es bei den oberen Klassen um Bargeldpreise und die Jüngeren kämpften um tolle Sachpreise. Auch hier konnten in den Nachwuchsklassen unsere Sportler/innen Kilian Mayer und Marina Diethelm den Sieger erringen. Aber auch der 2. und 3. Rand durch Ronja und Elisa bei den Damen wurde mit barem belohnt.

Dann neigte sich die Saison mit der Herbst-Regatta in Rapperswil schon wieder dem Ende zu. Nochmals stellte sich eine stattliche Anzahl Kanut/innen aus Romanshorn dem Starter am oberen Zürichsee. Wie auch an der Meisterschaft konnten einige Athlet/innen auch mit internationaler Beteiligung Glanzpunkte setzen. Im K1 der Elite über 200 m stiess Stefan Scherrer in den Final vor und wurde guter 8. Auch die beiden 7. Finalplätze von Stefan und Giuliano Bortolin im K2 über 200 + 500 m sind beachtenswert. Bei den Junioren konnten gar einige Podest-Plätze beklatscht werden.

Bühler Bedachungen und Bauspenglerei AG

- Fassaden
- Steildach
- Gerüstbau
- Spenglerarbeiten
- Flachdach
- LKW Kran bis 32 m
- Energie Optimierung

Neustrasse 44
8590 Romanshorn

Tel. 071 463 23 22
info@buehler-dach.ch

Küpfelerstr. 12
8592 Uttwil

Fax 071 461 12 44
www.buehler-dach.ch

Hälg

Die gute Egni-Metzg

- Saisonale Spezialitäten
- Vielseitiger Partyservice
- Eigene Schlachtung
- Hausgemachte Wurstwaren

Metzgerei Hälg
9315 Neukirch-Egnach

Bahnhofstrasse 75
Telefon 071 477 13 09

Der 1. und 2. Rang im K4 200 und 500 m durch Tim Leistner, Kilian Mayer, Flurin Pfalzgraf (KCS) und Giuliano Bortolin. Rang 2 im K2 über 500 m mit Tim und Kilian sowie die Ränge 5 und 6 durch Tim über Kurz- und Mittelstrecke. Aber auch Ronja und Elisa konnten Medaillen hamstern: Ronja gewann 5 mal und Elisa 2 mal Gold und je eine silberne und eine bronzene Auszeichnung. In der Jugendklasse stand Kilian im K1 zwei Mal als 3. auf dem Siegerpodest. Auch die Schülerinnen konnten mit Podest-Plätzen aufwarten. Livia Bauer erreichte im K1 200 m einen 4. und steigerte sich über 500 m auf den 2. Rang. Im K2 konnte sie einmal mit Maria Leistner über die kurze und mit Muriel aus Kreuzlingen gar zu Oberst aufs Podest steigen. Den K4 schlossen die drei mit Jana Fäh wiederum auf dem 2. Platz ab.
Bei den männl. Schülern konnte Maurus Züllig zwei 5. Ränge in den K1-Finals erreichen, mit Bruno Dors einen 2. im Sprint, einen 3. auf der Mittelstrecke sowie eine Silberne im K4 mit Bruno, Pirmin Stacher und Silvan Diethelm über 500 m. Die grosse Abräumerin aber war Maria Leistner. Neben den Auszeichnungen bei den Schülerinnen gewann sie noch einmal Gold mit Jana Fäh im K2 Kurzstrecke, 3 mal Silber nochmals mit Jana auf der Mittelstrecke und 2 mal im K1 bei den weibl. Benjamins. Doch auch die männl. Benjamins konnten noch mit zwei Medaillen-Rängen aufwarten: Derek Stürm und Peter Müller wurden 2. über 200 m und 3. im 500 m mit Ciryll-Benjamin Wapp und Michael Focke (PCK). Also eine stattliche Ausbeute für unser Bodensee-Team.

Mit der Regatta im italienischen Verbania ging dann für die Schüler und Benjamins die Wettkampf-Saison zu Ende. Nochmals konnten sie gegen starke Konkurrenten ihr Können unter Beweis stellen. Auch in Verbania konnten einige Medaillen an den Bodensee geholt werden. Es begann schon mit der 2000 m Distanz: Maurus erreichte im K1 den 3. und Pirmin und Silvan bei den Schülern A den 4. Platz. Bei den Schülern glänzten Maria und Jana und Derek und Peter je mit dem 2. Rang im K2. Maurus konnte im Sprint seine Serie als Sieger beenden und Silva und Pirmin konnten über dieselbe Distanz mit einer Bronzemedaille aufwarten. Maria belegte im K1 200 m den 2. Rang und mit Jana im K2 konnten sie das Rennen gar für sich entscheiden. Bleiben noch unsere Jüngsten: Derek belegte in seiner Serie den 2. und Peter den 3. Rang. So konnten im letzten Wettkampf noch einmal tolle Resultate erzielt werden, was hoffentlich Ansporn für das kommende Wintertraining gibt.

Auch die Marathon Fahrer/innen konnten erfreuliche Resultate erzielen: In Nidwalden erreichte Stefan Scherrer den guten 6. Rang über 42 km und Lisa Züllig wurde über die halbe Distanz als 4. gestoppt. Gar auf dem 3. Rang kreuzten Giuliano Bortolin und Kilian Mayer bei ihrem ersten Halbmarathon die Ziellinie. In der Jahreswertung konnte Lisa mit dem 2. und Stefan mit dem 5. Rang - von gegen 100 Teilnehmern - brillieren.

So kann ich doch meinen vielleicht letzten Jahresbericht mit erfreulichen Mitteilungen abschliessen. Mir bleibt noch allen Trainern, dem Vorstand und allen Helfern zu danken, welche mich und die Jugendlichen all die Jahre unterstützt haben. Ich werde auch weiterhin dem Kanusport verbunden bleiben und kann sicher da und dort noch mein Wissen einbringen.

Club-Meisterschaften

von Anna Sergi

Am 19. August fand unter der Fachkundigen Organisation von Walo und Zipfel die KCRO-Meisterschaft statt. Die verschiedenen Mannschaften wurden durch das Los gebildet und hatten sich danach in Geschicklichkeit, Taktik und Geschwindigkeit zu beweisen.

Als erste Herausforderung galt es einen Parcours zu überwinden. Mit einem Mini-Scooter oder einen Ball auf einen Esslöffel balancierend begaben sich die Teilnehmer auf der Strecke.

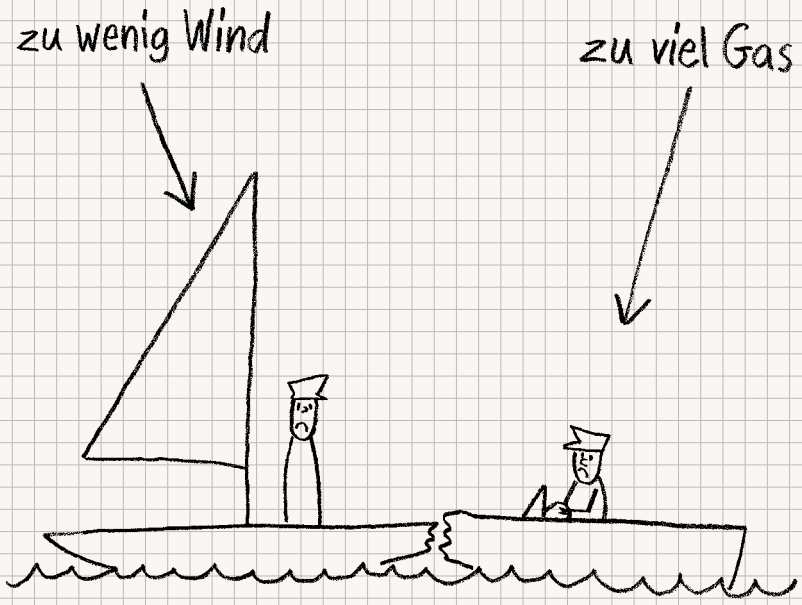
Anschliessend ging es an das für alle Kanuten geliebte Wasser. Doch bevor man in die Boote sitzen durfte, mussten mit Handtüchern ein Eimer gefüllt werden. Erschwerend kam hinzu, dass die nassen Tücher über den Steg zwischen den Knien transportiert werden mussten.

Abgeschlossen wurde der Wettkampf mit einem kleinen Sprint im Wildwasserboot. Für die besondere Herausforderung waren alle vier Boote aneinander befestigt und es gab neben den zwei klassischen Paddeln, noch ein Holzkonstrukt und ein Kanadier-Paddel für den Antrieb.

Nach den Wettkämpfen durfte sich jeder noch einen Preis des reich bestückten Gabentischs aussuchen.

Abgerundet wurde der Event durch einen feinen z'Nacht und gemütliches Beisammensein.

Schadenskizze



Was immer kommt – wir helfen Ihnen rasch und unkompliziert. **mobiliar.ch**

Generalagentur Kreuzlingen
Patrick Lohri
Agenturleiter Romanshorn
Bahnhofstrasse 17
8590 Romanshorn
T 071 466 79 70
kreuzlingen@mobiliar.ch

die Mobiliar

Junioren und U23 EM, Belgrad

von Elisa Breitenbach

Die Woche vor den Junioren-Europameisterschaften bereiteten wir uns in Rapperswil auf unseren Saisonhöhepunkt vor.

Am 19. Juni 2017 flogen wir - Ronja, Aline und Elisa - zusammen mit dem U23-Team (Andri Summermatter, Livia Haudenschild und Franziska Widmer) nach Serbien. Dort angekommen wurden wir von einem Bus abgeholt und direkt ins Hotel gebracht, wo wir auf den „Rest“ unseres Teams trafen. Sie bereiteten sich in Slowenien vor. Bölä transportierte alle Boote von Romanshorn über Slowenien – holte „auf dem Weg“ Maurus Pfalzgraf und Linus Bolzern ab – nach Belgrad.

Am Mittwochabend fuhren wir mit dem überfüllten Shuttle-Bus an die Rennstrecke zur Eröffnungsfeier. Dort hatten wir die ersten Begegnungen mit allen anderen Teams.

Die Vorläufe im K2 (Ronja und Hanna) und im K4 (Ronja, Aline, Elisa, Hanna) fanden am Donnerstag statt.

Pünktlich zum ersten Rennen unterstützte uns der kleine Fan-Club aus Rapperswil und Romanshorn lautstark mit Kuhglocken und HOPP SCHWIIZ.

Beide Boote konnten sich für die Halbfinals qualifizieren, welche am Freitag stattfanden. Leider reichte es für beide Boote in den Halbfinals nicht für einen Final. Im K2 der Damen Junioren fehlte nur ein Platz für den Finaleinzug.

Wir konnten den Samstag und Sonntag, nach unseren Einsätzen, die Rennen unserer Teamkollegen verfolgen und sie anfeuern. Zum Abschluss genossen wir Mädels eine fröhliche Tandem-Rundfahrt um die Regatta-Strecke.

Am Montag reiste das ganze Team schon wieder – mit guten Erfahrungen und vielen tollen Eindrücken - zurück in die Schweiz.

Wenn Sie uns zu Ihrer ersten Bank machen, dankt es Ihnen die ganze Region.

Als Raiffeisen-Mitglied sind Sie nicht nur Kunde, sondern Mitbesitzer Ihrer Bank.
Ihre Spareinlagen ermöglichen Kredite für lokale KMU und Hypotheken.
Davon profitieren Sie und die Region. **raiffeisen.ch/mitgliedschaft**

Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn
Amriswilerstrasse 2a, 9315 Neukirch (Egnach)
Tel. 071 474 74 44, neukirch-romanshorn@raiffeisen.ch

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei

Anfang Jahr noch nicht für möglich gehalten und jetzt an der Junioren Weltmeisterschaft 2017

von Ronja Bühler

In einem zweiwöchigen Trainingslager in Slowenien hat sich Ronja Bühler auf die für sie erste Junioren Weltmeisterschaft vorbereitet. Zusammen mit Franziska Widmer und dem slowenischem Nationalteam trainierte sie in Most na Soci (Slowenien).

Sie übernachteten in einem Hotel, bei dem sie das neuseeländische Nationalteam kennenlernen durften. Eine aufgestellte Truppe aus Juniorinnen, Junioren und dem U23-Männer-Team, das ebenfalls auf die WM trainierte.

Ende zweiter Woche wurden Franziska und Ronja vom Nationaltrainer Joe Kuenz, in Begleitung von Andri Summermatter und Maurus Pfalzgraf, im Trainingslager abgeholt. Zusammen fuhren Sie auf direktem Weg nach Pitesti (Rumänien).

Die Eröffnungszeremonie

Nach einem Marsch durch die Innenstadt von Pistesti, einer Festansprache und einer Show von Tänzern wurde es amüsant. Kanusportler aus aller Welt nahmen die Aufforderung zum Tanzen an und versuchten sich mit Tanzschritten zu überbieten.

Der Wettkampf

Obwohl die Nervosität vor dem ersten Rennen verrückt gespielt hat, absolvierte Ronja ihren gefühlt besten 1000m ihres Lebens. So qualifizierte sie sich für das Halbfinale, bei dem sie mit dem 8. Rang ausschied.

Über die 500m-Distanz konnte sie ihre Leistung auch abrufen, jedoch war die Konkurrenz schneller. So schied sie mit dem 8. Rang im Vorlauf aus.

Über die persönliche Favoritendistanz 200 m setzte Ronja sich das Ziel: Einzug ins Halbfinale. Dies gelang ihr und somit wollte sie natürlich ins B-Finale. Trotz Steigerung im Vergleich zum Vorlauf verpasste die das Finale nur knapp.

Fazit

Es war ein grossartiges Erlebnis und Ronja strahlt: «Ich bin dankbar für jede einzelne Sekunde und durfte viele neue Inputs, Eindrücke und Erfahrungen sammeln!»

Das «Komfort-Abo»

**für eine zuverlässig funktionierende Heizung
und einen schonenden Umgang mit der Umwelt**

Schenken Sie Ihrer Heizung ein langes Leben!

Ihre Erdgas-Heizung bietet rund um die Uhr und ganzjährig **höchsten Wärmekomfort**. Damit sie auch zukünftig sparsam, umweltschonend und effizient funktioniert, empfehlen wir Ihnen eine **regelmässige Wartung**.

Das Abo ist bereits ab CHF 240.- erhältlich.
Mehr Infos unter 071 466 60 10 oder
www.erdgas-romanshorn.ch.

Ihre Gasversorgung Romanshorn AG

Egnacherweg 6b
Postfach 233
8590 Romanshorn

Telefon +41 71 466 60 10
info@erdgas-romanshorn.ch
www.erdgas-romanshorn.ch

erdgas
Gasversorgung Romanshorn AG

European Youth Olympic Festival

von Kilian Mayer

Am 13. Juli 2017 ging es für uns das erste Mal los. Wir - Gabi Herzig als Trainerin, Flurin Pfalzgraf aus Schaffhausen und ich – gingen nach Bern. Dort hatten wir den Kick-Off-Event. Wir haben zuerst sehr viele Informationen bekommen und das ganze Team kennengelernt. Nach kleinen Workshops wurden wir dann eingekleidet. Wir haben eine ganze Ausrüstung bekommen da, wir ja als Team reisten.

Am 22. Juli trafen wir uns mit dem ganzen Team in Zürich und flogen nach Győr. Györ hat einen sehr kleinen Flughafen. Nachdem wir gelandet sind und unser Gepäck abgeholt haben, gingen wir zu den für uns bereitgestellten Bussen und fuhren mit einer Polizei-Eskorte zu unserer Unterkunft. Nachdem wir die Unterkunft bezogen haben, gingen wir zu unserem Wettkampf-Gelände. Es war sehr speziell wie unsere Rennen stattgefunden haben, denn es gab nur 4 Bahnen, nicht wie normal 9. Durch dies wurde es auch sehr schwer weiterzukommen. Am Abend des 23. Juli fand die Eröffnungsfeier statt, die ein riesiges Erlebnis war, da ich so etwas noch nie live miterlebt habe. In den nächsten Tagen fanden dann unsere Wettkämpfe statt, die sehr enttäuschend waren. Da wir überall schon nach dem ersten Rennen ausgeschieden waren, schauten wir in unserer Freizeit den anderen Sportlern zu. Wir tauschten uns in dieser Zeit auch sehr viel mit anderen Sportlern aus. Am Ende dieser Woche gab es eine Abschlussparty, die sehr cool war da es eine DJ gab und man sich mit Personen von anderen Ländern unterhalten konnte. Aus meiner Sicht haben mir die EYOF sicher etwas gebracht, denn ich merkte das erste Mal was ich alles ändern kann und auch sollte. Aus der Sicht der Rennen die wir gefahren sind, habe ich nicht viel daraus genommen, da es für mich überhaupt nicht optimal lief. Ich werde mich trotzdem immer positiv an die EYOF erinnern.

Kanu-Schweizermeisterschaft

Amriville-Kanu-Sprint
Der Super-Event der Schweizermeisterschaften

Kanuschule Bodensee, 6miles von Beat Hausammann

Die neuen 6miles Termine sind gesetzt.

Termine und Startzeiten 2018:

Race 1	Sonntag, 27. Mai	Start 10.00 Uhr
Race 2*	Sonntag, 24. Juni	Start 10.00 Uhr
Race 3	Sonntag, 22. Juli	Start 10.00 Uhr
Race 4	Sonntag, 19. August	Start 10.00 Uhr
Race 5 *	Sonntag, 23. September	Start 10.00 Uhr

Saisonschlussparty	Samstag/Sonntag,
Kanuschule-Bodensee	29./30. September

Race 2*

Kann in doppelter Distanz gepaddelt werden,
Punkte zählen zum Swiss Marathon Paddle Cup

KANUSCHULE BODENSEE
+ Ausrüstung
+ Kurse
+ Touren
+ Events
+ Reisen
2018 Offerte
Sonderrabatt für KC-Ro Mitglieder
Sfr. 100.- auf eine unserer Reisen
Sfr. 200.- auf Nelo- / Tideracekayaks
zusätzlich zum grösszügigen Kaderrabatt
Wir freuen uns sehr auf einen Besuch von dir.
Sei es bei uns im Shop, an einem unserer 6 miles Kanu-Rennen
oder einfach nur zum Stöbern und Plaudern.

Wettkampf - Jahresprogramm 2018

			Club	Kader
Februar	27.-3.2	Trainingslager Tenero		A-D
	18.	Grenzlauf Salmsach	X	
	24.	Kaderzusammenzug Romanshorn		D-Reg
März	24.	Kaderzusammenzug Rapperswil		A-Reg
April	2.-6.	Trainings-Lager Romanshorn	X	
	7.-21.	Trainings-Lager Pusiano (I)		A-D
	27.-29.	Regatta Mantova (I)		A-C
	27.-29.	Regatta Essen (D)	X	A-D
Mai	4.-6.	Regatta Brandenburg (D)		A-D
	6.-11.	Talenttreff Tenero		D
	18.-20.	Weltcup 1 Szeged (H)		A-B
	25.-27.	Weltcup 2 Duisburg (D)		A-B
	26.-27.	Regatta Lampertheim (D)	X	
Juni	1.-3.	Regatta Piestany (SK)		C-D
	7.-10.	EM Belgrad (Srb)		A-B
	9.	Nachwuchsregatta Romanshorn	X	
	9.	Bodensee-Marathon	X	
	16.-17.	Jugendslalom Biel	X	
	23.	Regatta Esslingen (D)	X	
	28.-1.7.	Jun & U23 EM Auronzo (I)		B-C
	30.-1.7	Nachwuchscup Zürich	X	
	30.-1.7	Regatta Decize (F)	X	
Juli	21.-27.	Kanulager Greifensee	X	
	26.-29.	Jun & U23 WM Plovdiv (Bul)		C-D
August	18.	Bieler Halbmarathon	X	
	18.-19.	BKR-Regatta Romanshorn	X	alle
	25.	Paddle Race Gryére	X	
	23.-26.	WM Montemor o Velho (Por)		A-B
September	8.-9.	SM Eschenz	X	alle
	15.	Kanutotal Biel	X	
		Regatta Karlsruhe (D)	X	
	14.-16.	Olympic Hopes Piestany (SK)		C-D
	23.-24.	Int. Regatta Rapperswil & SM lang	X	alle
	23.-28.	Talenttreff Tenero		C-D
	29.	Marathon Buochs	X	
Oktober	20.-21.	Swiss Kayak Challenge Hüningen	X	alle
November	3.-4.	PISTE Magglingen	X	

Weitere Infos zu Wettkämpfen und Anlässen:
www.kcro.ch

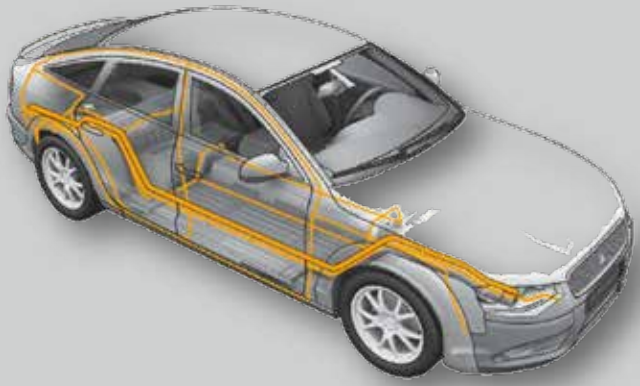
Kanu-Club Romanshorn

Jahresprogramm KCRo 2018

Februar	9.	Winterwanderung Hoher Hirschberg	
März	2.	GV KCRo	Aula Kanti
	9.	Bowling-Plausch	Amriswil
	22.	Filmabend Kuster	Schmerikon
	25.	Rheinfahrt	KCSh
	30.-8.4.	Osterpaddeln	PCR/KCRo
April	8.	Narzissenfahrt	KC Wil
	14.	Bootshausputz	
	22.	Obere Thur	KCRo
Mai	6.	Thurbummel	Uesslingen
	7.	Schnupperabend Erwachsenenkurs	Clubhaus
	9./16./23.	Schnupperkurse für Kinder	Clubhaus
	14.	Beginn Erwachsenenkurs	Clubhaus
	19.-21.	WW-Pfingswochenende	Tessin
	21.	Pfingstmontag-Thurfahrt	KCRo
Juni	9.	Nachwuchsregatta	Romanshorn
	9.	Bodensee-Marathon	KC Singen/Moos
	10.	Flussfahrt Erwachsenenkurs	KCRo
	16./17.	Seekajak-Tour	KCRo
Juli	1.	Vorderrhein	KCRo
	15.-20.	Truner Wildwasser-Woche	KCTe
August	11.	Familien-Sommerfest	Clubhaus
	17.	Kanadier-Plausch-Wettkampf	KCRo
	18./19.	BKR-Regatta	KCRo
	25./26.	Inn-Wochenende	PCR/KCRo
September	15./16.	Oetz-Wochenende	KCRo
Oktober	27.	Bootshausputz	Clubhaus
November	16.	Meisterfeier	
	25.	BKR-Eisfahrt	Konstanz
Januar 19	6.	Eskimo-Reussfahrt	KCTe

Bitte jetzt schon in der Agenda eintragen.

SIKA AUTOMOTIVE AG



QUALITÄT, INNOVATION UND KUNDENZUFRIEDENHEIT SIND DIE ZENTRALEN WERTE, DIE SIKA AUTOMOTIVE ZU EINEM ANERKANNTEN PARTNER GEMACHT HABEN. NAMHAFTE UNTERNEHMEN AUS DEM IN- UND AUSLAND VERTRAUEN AUF DAS KNOW-HOW AUS ROMANSHORN. WEIL WIR NICHT EINFACH NUR KUNSTSTOFFTEILE SPRITZEN, SONDERN IMMER WIEDER INNOVATIVE LÖSUNGEN FINDEN.

SIKA AUTOMOTIVE AG – DIE ARBEITSPLÄTZE HIER, DIE AUFGABEN IN EUROPA UND DIE PRODUKTE IN DER GANZEN WELT.

SIKA AUTOMOTIVE AG, KREUZLINGERSTRASSE 35, 8590 ROMANSHORN
TEL.: 058 436 37 57, FAX: 058 436 37 00
www.sikaautomotive.com

BUILDING TRUST

Erwachsenenkurs 2018

von Martin Schönholzer

Voraussetzungen
Gute körperliche Verfassung und gute Schwimmkenntnisse. Keine Kanuerfahrung erforderlich.

Kursziele
• Einen Einblick in den Kanusport erhalten
• Kennen lernen verschiedener Bootstypen
• die Technik im Kajak und Kanadier auf stehendem und leicht fliessendem Gewässer erlernen.

Programm (Änderungen vorbehalten)
Montag, 7.5, Schnupperabend,
18.30 – 20.30 h, beim Clubhaus
Montag, 14.5., Kursbeginn,
18.30 – 20.30 h, beim Clubhaus

Kosten/Ausrüstung
Kurskosten CHF 150.– (exkl. Fahrtkosten für Abschlusstour). Mitglieder des Kanu Club Romanshorn zahlen keinen Beitrag. Im Kursgeld inbegriffen ist die Materialbenützung im Kurs. Der erste Kursabend gilt als Schnupperabend. Danach werden die Kurskosten fällig. Bei vorzeitigem Verlassen oder Unterbruch des Kurses besteht kein Anspruch auf Rückerstattung.

Versicherung/Sicherheitsbestimmungen
Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko. Die Teilnehmer haben selbst für eine Versicherung zu sorgen (Unfall, Haftpflicht) und verpflichten sich, uns auf spezielle körperliche und gesundheitliche Probleme aufmerksam zu machen. Der KCRo und die Kursleiter übernehmen keine Haftung. Die Teilnehmer haften für fahrlässig verursachte Schäden und Verluste von Kursmaterial. Den Anweisungen des Kursleiters ist aus Sicherheitsgründen Folge zu leisten.

Ausrüstung
Badehosen, Badetuch, alte Turnschuhe oder Badeschuhe, Trainer, Kurz - oder Langarmshirt (Wetter), dünne Regenjacke, lange Hosen
Wenn vorhanden: Neoprenanzug, Paddlerjacke, Schwimmweste, Füsslinge, Boot, Paddel, Spritzdecke
(Duschen und Umkleidekabinen sind vorhanden, so dass Du wieder trocken nach Hause kommst.)

Anmeldung für Schnupperabend & Kurs / Auskünfte
Bis spät. 05.05.2017 an: Martin Schönholzer, Feldeggstrasse 15, 8590 Romanshorn, Tel. 071 463 62 57, Mail: martin.schoenholzer@kcro.ch

Kinder-Schnupper-Nachmittage: 9. / 16. / 23.06.2018

Keine Anmeldung nötig

Kalte Jahreszeit

von Jürg Bäggli

Auch im Winter wollen wir nicht aus der Übung kommen.

Für einige ist es um in Übung zu bleiben und für die anderen - vor allem unser Nachwuchs - ist es, etwas Neues zu erlernen. So trifft sich die bunte Gruppe von Kanuten immer wieder für eine Stunde im «Winterwasser».
Dort haben wir jetzt endlich die Möglichkeit, auch im Winter das Eskimotieren regelmässig zu üben.

Eislaufen an Weihnachten

Eine kleine Tradition ist für Asi und die Kids das Eislaufen in Amriswil.
Alle 2 Jahre wird in Amriswil auf dem Marktplatz eine Eisbahn aufgebaut. So geniessen die Jüngsten die weihnächtliche Stimmung auf dem Eis. Nicht fehlen darf ein Becher Punsch in fröhlicher Gesellschaft. Mit Patricia Misteli und Dani Bolliger ist dieser Team-Anlass immer wieder ein gelungener Abschluss für ein erfolgreiches Jahr.

Training im Winterwasser

Einmal pro Woche kommen die Jüngsten aber auch die Älteren zum Schwimmtraining ins Winterwasser“.
Jürg Misteli und Pablo Bäggli betreuen die Kids beim Schwimmen. Mit Übungen im Wasser aber auch Stafetten werden hier Kilometer geschwommen ohne dass es jemand merkt…
Und doch sind die Fortschritte mit jedem Training spürbar und erfreuen die Trainer wie auch die Kids.

Die Älteren werden von Martin Schönholzer betreut

Gsell+Diethelm AG
Plattenbeläge

Amriswilerstrasse 112
8590 Romanshorn

Telefon: 071 463 45 89
Fax: 071 463 54 59
E-Mail: gsell.diethelm@gmx.ch

Kammerlander Weinhandlung
Rütistrasse 3, 8590 Romanshorn, 071 463 69 63
www.kamisweinwelt.ch, info@kamisweinwelt.ch

- ***persönliche Beratung***
- ***preiswerte Qualitätsweine rund um die Welt***
- ***zuverlässiger Familienbetrieb in Ihrer Nähe***

Öffnungszeiten: Freitag 17 bis 18:30 Uhr, Samstag 9 bis 16 Uhr
Während der Schulferien mehrheitlich geschlossen

La Canoa
KanuZentrum Konstanz

Der große Kanufachmarkt für Deutschland, Österreich und die Schweiz

Ausführliche und kompetente Beratung durch aktive Kanulehrer.
Kostenloser Bootstest jederzeit möglich!
Schweizer Kunden profitieren von der Mehrwertsteuerrückerstattung und dem starken Frankenkurs.

Robert-Bosch-Str. 4b • D-78467 Konstanz • Tel.: +49 (0) 75 31 / 95 95 95
info@lacanoa.com • www.lacanoa.com

Auf zu neuen Ufern - Ecuador November 2017

von Ramona Schmidt

Ich hatte bereits seit einigen Jahren Ecuador auf der To-Do-Liste. Im Frühjahr 2017 wurde es dann konkreter. Ein kleines Grüppchen aus 5 Personen hatte sich gebildet (Mirjam, Felix, Brigitte, Werner und ich). Die Flüge wurden gebucht, mit Iberia über Madrid nach Quito. Der empfohlene Guide, Diego, war auch sofort bereit, sich 2 Wochen um uns zu kümmern sowie Boote und Shuttle-Transfer zu organisieren. Einer weiteren Empfehlung nach buchte ich das Hostal Limoncocha www.hostallimoncocha.com. Nachdem sich noch der Münchner Uli unserer Gruppe angeschlossen hatte, waren wir mit 6 Teilnehmern vollzählig.
Am 11.11.2017 gegen 06.00 Uhr standen wir am Check-in auf dem Flughafen Zürich und hatten schon das erste Theater. Die wollten doch die beiden Boote der Jungs nicht mitnehmen! Naja, ärgern lohnt nicht. Schliesslich hatten wir Plan B in der Tasche bzw. am Steuer. Linus nahm die zwei Kajaks wieder mit nach Hause. Ohne die beiden Pakete fand unser Gepäck den Weg ins Flugzeug. Wir auch. Felix hatte bereits über Facebook Kontakt mit Diego aufgenommen und noch zwei Boote bestellt.
In Quito Ortszeit 19.00 Uhr empfingen uns Diego und sein Fahrer Maurizio. Gepäck aufs Auto und ab ging‘s nach Tena. Nach 4 ½ h über schliiiiimme Strassen kamen wir im Hotel an. Todmüde fielen wir ins Bett. Der Jetlag machte sich jedoch schon bald bemerkbar. Man ist seeeehr früh wach und hätte dem Hahn aus Nachbarsgarten den Hals umdrehen können. Auch diverse Hunde vereitelten die Nachtruhe. Ich muss aber zugeben, dass dieser Zustand nur einige Tage anhielt. Dann schliefen wir auch die Nacht durch, trotz nächtlicher Ruhestörungen.

Diego und Maurizio holten uns morgens generell 9.00 Uhr oder 9.30 Uhr ab. Das Auto wurde ecuadorianisch geladen und ab ging’s. Die Palette an Flüssen reichte von schön wuchtig bis technisch anspruchsvoll. Wassertemperaturen lagen bei rund 20°C. Da durfte die Paddelbekleidung auch luftiger ausfallen.

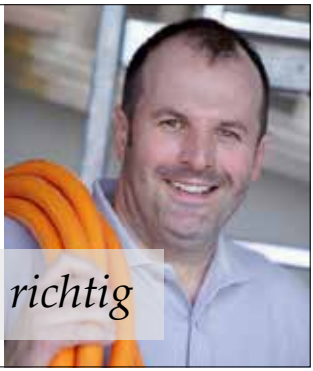
Im Hostal hatten wir Zimmer mit eigenem Bad gebucht. Da wir keine, mit Rucksack reisenden Studenten sind, haben wir uns den Luxus gegönnt. Die Zimmer waren einfach, zweckmässig und sauber. Das Frühstück war auch fein, das Ganze dann zu einem freundlichen Preis von $ 16 pro Person und Nacht. Da kann keiner meckern. Unser Herbergsvater Michael stammte aus Deutschland, so war eine fehlerfreie Kommunikation gewährleistet. Die zwei Haustiere hatten es mir besonders angetan.

ELLENBROEK
HUGENTOBLER
ELEKTRO+TELEMATIK

Führend im Kanton Thurgau

www.elhag.ch

Bei uns sind Sie richtig



IHR PARTNER FÜR
HAUSTECHNIK-SERVICES.

WASSER.
BAD.
ENERGIE.

www.haustechnik-eugster.ch
Arbon | Romanshorn | St.Gallen

HAUSTECHNIK EUGSTER

Die Temperaturen waren grösstenteils sehr erträglich. Da die Region im Regenwald liegt, war es morgens meistens bedeckt. Nachts hatte es irgendwo in der Nähe, in den Bergen oder direkt über Tena geregnet. Das verursachte ein angenehmes Klima in der Nacht und am Morgen. Meist riss der Himmel vormittags auf und die Sonne kam raus. Der Planet brannte teilweise schon sehr heiss, aber auf dem Fluss nimmt man das nicht so wahr. Im Regenwald fand sich auch immer ein schattiges Plätzchen. Grundsätzlich war es durchwegs T-Shirt-Wetter.

Essenstechnisch war es soweit in Ordnung. Alle haben es gut vertragen und es hat auch geschmeckt. Besonders die frischen Früchte sind in Ecuador schon etwas anderes als bei uns im Supermarkt. Es gab als Zwischenver-pflegung Ananas, Mango, Guanabana, Bananen, Kaktusfrüchte, Avocado und und und.
In den Restaurants gab's Poulet, Rind und Schwein, meist vom Grill. Natürlich auch Fisch. Als Beilagen Bohnen, Reis und Maniok. Das schmeckt wie Kartoffel, wird auch ähnlich zubereitet und ist echt fein. Als lokales Standardgetränk haben wir Guayusa entdeckt. Das ist ein Tee aus Stechpalmen. Der Koffeingehalt liegt wohl höher als bei Kaffee. Natürlich gab es auch überall Bier und Coca Cola.

Eine besondere Tagestour war die Schlucht des Jondachi, welcher noch in den Hollin mündete. Schon der Einstieg war speziell. Es hiess, ca. 30min zum Fluss runterkraxeln. Gott sei Dank war es dort üblich, dass Träger uns für $ 5 die Boote abnahmen. Der abenteuerliche Weg führte durch den Regenwald über Stock und Stein und durch viel Schlamm. Anfangs noch ausweichend und vorsichtig wateten wir schlussendlich knöcheltief durch den Matsch. Unten angekommen empfing uns ein gut eingeschenkter Jondachi. Die Fahrt war rasant, spritzig und durchgehend bei III – IV. Aber alles fair. Einmal mutig in den Schwall hinter Diego eingefahren, konnte man die Linie erkennen und nachfahren. An der Mündung des Hollin machten wir Zwischenhalt und genossen die mitgenommenen Früchte und Brötli. nach insgesamt 4 ½ h kamen wir an der Ausbootstelle an, wo unser treuer Maurizio wartete.

GRAF

Elektro-Installationen

Dienstleistungspalette

- Elektroinstallationen
- Telekommunikation
- Elektroplanung
- Gebäudeautomation
- Haushaltsgeräte
- Photovoltaik
- Überwachungs- & Alarmanlagen
- Sicherheitskontrollen
- Service & Reparaturen
- Pikettdienst 24h

Neuhofstrasse 83 | 8590 Romanshorn | T 071 463 35 35 | info@elektrograf.ch | elektrograf.ch

Gourmet Helg

aus Freude an gutem Essen

Alleestrasse 52
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 13 61
info@gourmet-helg.ch

Nach 6 Tagen Paddeln vom Feinsten legte ich einen sehr ruhigen Ruhetag ein, schwatzte mit Michael und erfuhr so viel Wissenswertes über das Leben in Ecuador, ging im Ort spazieren und entdeckte noch einige interessante Gebäude. Die anderen unternahmen eine Dschungeltour. Sie besichtigten ein Dorf und konnten dort traditionelles Handwerk beobachten – Gold waschen, Töpfern,herkömmliche Yuccazuberei-tung usw. Eine Fahrt mit dem Motorkanu brachte sie in den Park Amazoonica, einer Auffangstation für Tiere. Ein weiteres Stück mit dem Motorkanu führte noch zum Ausgangsort einer kleinen Dschungel-runde. Hier wurden Pflanzen erklärt, welche essbar sind, welche heilende Wirkung haben und welche man zum Bauen oder Dachdecken gebrauchen kann. Nach dem lehrreichen Rundgang brachte das Motorkanu alle wieder zum Transfer und dann zurück ins Hostal.

Neben Tena ist Baeza noch ein Ausgangspunkt für viele schöne Paddelstrecken. Hierhin unternahmen wir einen Tagesausflug. Nach 2 ½ h, inkl. Stopp auf der Passhöhe, erreichten wir den Quichos. Er überraschte zuerst mit einigen Grad kälterem Wasser, naja ca. 15°C schrecken uns Alpenpaddler nicht wirklich ab. Die insgesamt 2 Abschnitte, welche wir paddelten, hatten es in sich. Wuchtig und steil. Den obligatorischen Ecuador-Schwimmer hakte ich hier dann auch ab.

Wie üblich sind zwei Wochen Ferien viel zu schnell vorbei und die Heimreise rückte näher. Da noch ca. 15h Sitzen im Flugzeug vor uns lagen, kehrten wir auf der Fahrt nach Quito in das Thermalbad in Papallacta ein. Wohlig warmes Wasser liess uns hervorragend entspannen. Da die Temperaturen auf 3400m ü M. recht kühl und der Himmel bedeckt war, dachte keiner an Sonnencreme. Blööód. Das Resultat war ein saftiger Sonnenbrand, der inzwischen aber wieder verheilt ist.

Alles in allem waren es wirklich gelungene Ferien, an welche wir noch lange zurückdenken und in ein paar Jahren bestimmt wiederholen werden. Sollte sich jemand für Konditionen und Kontaktangaben interessieren, kann er sich gerne bei mir melden.

Kanutour MIT Anmeldung

von Susi Fäh

Wir planten eine Kanutour,
als Hansruedi vom Bootsanhänger erfuhr,

der von ihm schriftlich reserviert
wurde fürs Lager abserviert.

Das brachte ihn dann recht ins Schwitzen
Wer in welchem Boot und Auto wird sitzen?

Wieviel Sitzplätze braucht's zum Auto verstellen?
Wer fährt, wer kann einen Dachträger stellen?

Wer fährt allein, wer kennt den Rhein?
Wer ist für eine Fahrt zu zweit bereit?

Wer etwas von Mathematik versteht,
weiss, dass so etwas ohne Anmeldung nicht geht.

7 Autos, 11 Personen, 8 verschieden grosse Boote
Geben mit 4 schmalen Trägern dem Ganzen eine heikle Note.

Da muss man im Voraus wissen
Auf welchem Träger die Boote gut sitzen.

Nachdem die Gugelfuhr gebunden
Haben dann alle die Rheinau gefunden.
Gut gelaunt bei schönster Sonne

Ist das Paddeln eine Wonne!
Vorbei am schönen Klostergemäuer

Kommt bald schon das erste Wehrabenteuer.
Sitzend über 2 m Gefälle

Hievt uns der Lift trocken über die Schwelle.
Kurz danach auf deutscher Seite

Landet an, die hungrige Meute.
Auspacken, ausbreiten, feuern und rüsten

Was da zu Vorschein kommt, kann schon gelüsten.
Salzstengeli, Oliven, Sbrinz und Nüsse

Vom kleinen Würstli übers Steak zum Spiesse.
Bis Rolfs Kaffee munter blubbert

Werden Guetzli probiert und Melone geschlabbert.
Vom gemütlichen Essen satt

Liegen fast alle im Schatten platt.
Schwungvoller Abwasch der Kaffeetassen
Badend im Rhein im Badkleid, dem Nassen.

Nachdem auch diese Pflicht getan
Geht die schöne Fahrt weiter im Kahn.

Heinz zeigt uns ähnlich der Scharenwies
Vor Rüedlingen ein neues Schwimmparadies.

Nach längerem genüsslichen Treiben
können Anna und ich nicht länger bleiben.

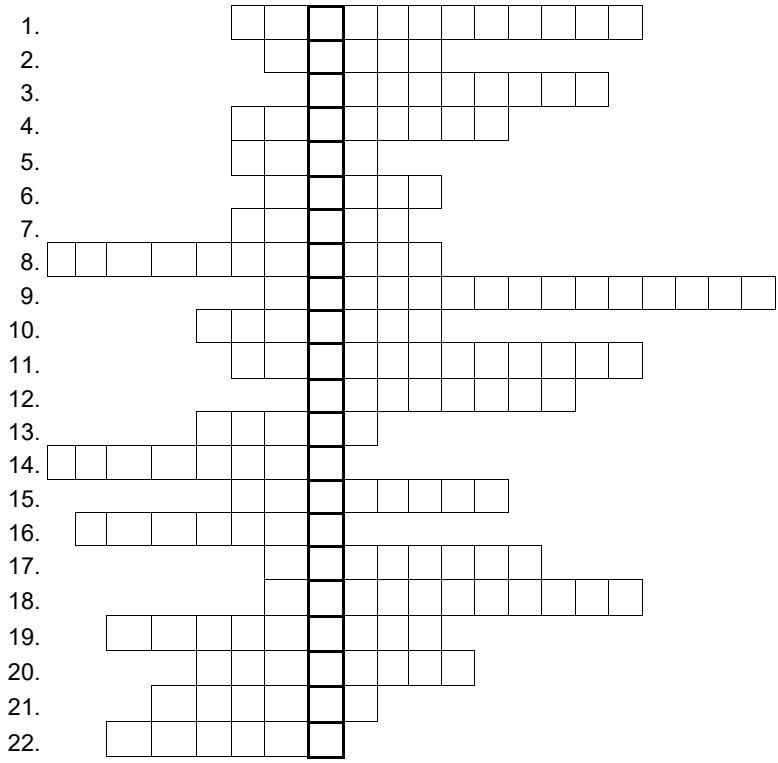
Anna hat 2 Musicaltickets gewonnen
Und suchte jemand um mit zu kommen.

Wir machten uns chic, sie mit High-heels
So klang unser Abend aus am Walensee-Spiel.

Herbstfahrt vom 15. Oktober

von Susi Fäh

Alle Lösungswörter stehen im Zusammenhang mit der Herbstfahrt



1. Kuh aus der Tube
2. Herbsterscheinung, vorallem auf dem Wasser
3. Deutsche Enklave am Rhein
4. Bootstyp
5. Baustoff der Brücke bei Diessenhofen
6. Fluss
7. Fortbewegungsmittel auf dem Wasser
8. Beilage aus dem Glas
9. Massives Hindernis im Wasser
10. Monat
11. Die Bäume haben die schönsten …….
12. wird durch die Sonne auf dem Wasser erzeugt
13. brennt unter der Wurst
14. Ziel der Rheinfahrt
15. Statt Wurst und Fleisch
16. Arbeit nach dem Essen
17. mein Lieblingsvogel am Rhein
18. Naturschutzgebiet, letzte Bademöglichkeit
19. schöner als schön
20. Kanufahrer über 55 gehören zu den …..
21. Rolf's Getränk zum Dessert
22. hörbares Hindernis auf dem Rhein

Lösungswort:
Wird an der GV aufgelöst ☺

Ausflug auf der Thur

von Anna Sergi

Nach einem kalten Frühling 2017 mit Schneefall bis in den April und sehr kalten Temperaturen, empfing uns der Morgen des 30. April mit viel Sonnenschein und milden Temperaturen.

Als kleine Gruppe machten wir uns auf dem Weg zur oberen Thur.

Bei der Eisenbahnbrücke in Schwarzenbach wurde eine Situationsanalyse erstellt.

Danach ging es ans umziehen und einwassern bei der Holzbrücke in Lütisburg.

Wir genossen eine ruhige Fahrt, bestaunten die Natur, haben die Sonne genossen und hatten Freude am Paddeln.

Das Wehr der Mühlau wurde begutachtet.

Wir fuhren am Jägerhaus und dem Indianerfelsen vorbei.

An der Engstelle in Schwarzenbach wurden noch die letzten Paddelschläge getätigt, bevor es nach Hause ging.

cellere

Gut gebaut.

Cellere. Kompetenz und
Innovation im Strassen- und
Tiefbau seit über 100 Jahren.

Cellere AG
8580 Amriswil
www.cellere.ch

Wir gratulieren herzlich zum Kanu-Nachwuchs

Binja und Matthias Bolliger
zur Geburt von Andrin am 15.02.2017

Claudia und Andreas Dalcher
zur Geburt von Jannis am 20.04.2017

Sibylle und Roman Schönholzer
zur Geburt von Olivia am 22.09.2017

Das **EW Romanshorn** wünscht
dem Kanu-Club Romanshorn
gutes Gelingen und gute Fahrt!

www.ewromanshorn.ch

EW ROMANSHORN
ENERGIE UND WASSER

Protokoll der 86. Generalversammlung

Freitag 3. März 2017, 18.30 Uhr in der Aula der Kantonsschule Romanshorn

1. Begrüssung und Appell

Peter begrüsst die 78 anwesenden Mittglieder mit einer Erklärung der verzögerten Auslieferung der Einladungen mit dem Bulletin.
Bei den Entschuldigungen erwähnte Peter im Speziellen Petra Kehl, Stadrätin aus Romanshorn, welche einen anderen Termin wahrnehmen musste aber im kommenden Jahr dabei sein will.
Mit einer kleinen Korrektur in der Traktandenliste, Punkt 6: Rechnung 2015 in 2016 zu ändern, folgte Punkt 2.

2. Wahl der Stimmenzähler

Kilian Mayer und Stefan Mayer wurden einstimmig gewählt.

3. Protokoll der GV 2016 (im beiliegenden Bulletin)

Das Protokoll wurde Jürg mit viel Applaus verdankt und genehmigt.

4. Jahresbericht des Präsidenten (im beiliegenden Bulletin)

Peter ergänzte seinen Bericht mit Betonung auf den Stegbau.
Die angefallenen Arbeiten in den Bereichen Planung, Bewilligungen, Finanzen, hätten doch bei allen beteiligten Helfern einen bedeutend grössen Einsatz gefordert als anfänglich gedacht. Ein grosses Dankeschön an alle Helfer!
Das Projekt „Winterwasser“ konnte, nicht zu Letzt dank unserer Beteiligung, gut umgesetzt werden und bietet für alle Klubmitglieder eine Bereicherung für unser Wintertraining.
Bericht wurde einstimmig angenommen!

Jahresbericht des Sportchefs (im Bulletin)

Walo verzichtet auf weitere Ergänzungen. Auch sein Bericht wird einstimmig angenommen.
Ein grosses Dankeschön an die Trainer und Betreuer!!

5. Unser Steg-Projekt

Mit einer interessanten und spannenden Bild-Dokumentation zeigte uns Martin Fäh, mit welchen Tücken und Schwierigkeiten beim Bau gekämpft werden musste und welche Lösungen gefunden wurden.
Noch nicht ganz fertig gestellt sind die elektrischen Installationen, welche nur von Betreuern und Vorstandsmittgliedern bedient werden dürfen.
Ein Lichtschalter, der sich unterhalb des Schaltkastens befindet, ist für alle zugänglich und lässt die Scheinwerfer pro Impuls für 15 Min. erstrahlen.
Für diese Ausführungen wurde Martin mit einem herzlichen Applaus gedankt.

6. Rechnung 2016:

Bericht des Kassiers

Simi berichtet von einem für ihn turbulenten Jahr. Die entsprechenden Zahlen lagen zur Einsicht auf den Tischen. Unerwartete Änderungen beim Stegbau und die plötzliche Notwendigkeit einer neuen Heizung , trieben die Ausgaben unserer Vereinskasse ziemlich in die Höhe.
Aktiven : 266`448 .- . Auch die fehlenden Einnahmen einer Papiersammlung im 2016 schlugen negativ zu Buche. Doch Dank der vielen Eigenleistungen und

einem guten Angebot beim Heizungskauf, konnte der Verlust von 5`226 .- in Grenzen gehalten werden.
Mit dem von Peter vorgelesene Revisorenbericht (Monika und Hans Ruedi waren entschuldigt) wurden beide Berichte verdankt und angenommen.

7. Ehrungen

Peter entschuldigte sich für verpassten Ehrungen (20j , im 2016) und holte diese gleich zu Beginn nach: Römi Schönholzer, Cornelia Diethelm, Orlando Galli und Lukas Bolliger

Weiter wurden geehrt:

Hardi	Vorstandsaustritt (4j)	Gutschein Pier
Stefan Steger	Athleten-Homepage	
H.-R: Fäh	Ski-Weekend	Gutschein Weekend Flumsi
Silvia Gasser	Bootshauswartin	Pflanze+ Gutschein 200.-
Brigitte Moy	Homepage	Pflanze

Weitere Jubilare:

Martin Nafzger	45 Jahre
Georg Schrödel	35 Jahre
Adrian Bachmann	30 Jahre

Simi Fäh, Dave Gubser 25 Jahre

Ruedi und Susanne Bolliger, Evi Fäh, Urs Marrer mit je 20 Jahren Mitgliedschaft.

8. Aus- und Eintritte

3 Austritten (Crenn Pascal, Schär Corina, Wehrli Johny F.) stehen 11 Eintritte gegenüber:
Müller Stephan, Niederer Mario, Schönenberger Urs, Medgyesi Attila und Valentina,
Stäheli Cedric, Widmer Natalie, Hug Michael, Hug Daniel,Manuel und Elia Taboas

9. Wahl des Präsidenten

Mit einem grossen Dankeschön für seine Mühen und seinen Einsatz lässt Walo über Peter für weitere 2 Jahre als Präsident abstimmen. Mit tosendem Applaus wird zugestimmt.

Wahl des Kassiers

Auch diese Wahl wird Simi nicht streitig gemacht: Applaus und Dankeschön.

Wahl der weiteren Vorstandsmittglieder

Walo Diethelm, Lukas Bolliger, Martin Schönholzer sen. , Gabi Herzig,
Silvia Gasser und Jürg Bäggli werden einstimmig wiedergewählt.
Neu in den Vorstand gewählt werden Pia Breitenbach und Anna Sergi.

Wahl der Rechnungsrevisoren

H.-R. Fäh und Monika Scherrer werden für eine weitere Periode gewählt.

10. Anschaffungen und Investitionen

Ein 1er Surfski für den Club	1`500.-
Ersatz Schlauchboot	4`000.-
Street-Workout-Anlage	25`000.- exkl. Geld Migros, Sportamt, Gemeinde.

Walo und die Kader-Athleten haben beschlossen, 5`000.- aus einem Fond beizutragen.

Der Weg vom Bootshaus zum Steg sowie diese Anlage werden gemeinsam realisiert.

11. Mitgliederbeitrag 2018

Bleibt gleich!

12. Budget 2017

Bei einem budgetierten Betriebsertrag von 115`000.- Fr.
gegenüber einem Aufwand von 116`000.- Fr.
werden wir mit einem Verlust von ca. 1`000.- Fr. rechnen.
Wichtige Einnahmen kommen von J+S Beiträgen, BKR und SM, Papiersammlung.
Bei den Aufwänden wird uns der Steg sicher noch etwas belasten.
Auch das Budget wird verdankt und genehmigt.

13. Jahresprogramm (im Bulletin)

Speziell erwähnt wird die Werbeveranstaltung mit Norbert Blank am 27. April 17 in der Aula der Kantonsschule Romanshorn zusammen mit den Kanuten von Rheineck. Werbung für Schüler und Erwachsenenkurse.
Eintritt für Klubmitglieder frei. Für andere 5.- Fr.

14. Verschiedenes und Umfrage

Walo machte darauf aufmerksam, dass wenn wir in einem unserer Gönner-Geschäfte einkaufen, auch ruhig unseren Klub erwähnen dürfen und so ev. weitere Beträge oder Sachwerte für einen Gabentisch erhalten.

Sport-Nacht Arbon
Stefan Scherrer mit einem 2. Platz, Lisa Züllig mit einem 3., Vanessa Schönung mit einem 1. und Maurus Züllig mit einem 2. beim Nachwuchs wurden ausgezeichnet.

Yeti ruft die Versammlung auf, die Möglichkeiten vom Mittwoch-Turnen sowie auch vom Winterwasser doch vermehrt zu nutzen!

Beci berichtet von den verschiedenen Anlässen (Marathon, 6 miles Kanurennen), die sie in Arbon durchführen und sich eine Beteiligung lohnen kann, wie zwei Preis- Surf-Ski zeigen, die nach Romanshorn gingen.
Der Gaben-Tisch ist voll und alle dürfen teilnehmen.

Ende der GV: 20.00 Uhr

Der Aktuar: Jürg Bäggli

... auf allen Wassern zu Hause

Kajak, Kanadier, SUP – seit über 45 Jahren der perfekte Partner für Boote, SUP-Boards und Zubehör. Verkauf und Vermietung.
Wir, die Profis von Kuster Sport.

St. Gallerstrasse 72
8716 Schmerikon
Tel. 055 286 13 73
www.kustersport.ch

SPORT TO THE PEOPLE

kanusport.ch
by INTERSPORT KUSTER